

# Faschingsfakten aus aller Welt



**Ivrea (Norditalien):** Hier feiert man den „Karneval“ mit einer Orangenschlacht, bei der die Menschen als Ritter verkleidet jährlich ca. 4000 Orangen durch die Luft fliegen lassen.

**Die kanarischen Inseln:** Jedes Jahr wird eine riesige Sardine aus Pappmasche verbrannt und danach beerdigt. Dabei gibt es auch Feuerwerke und später finden auf Teneriffa Parcours statt, die von Männern in High Heels überwunden werden müssen.



**Trinidad und Tobago (kanarische Inseln):** Die Bewohner tragen alte Kleidung und beschmieren sich gegenseitig mit Rohölschlamm und Schokosoße.



**Deutschland (vermehrt Süddeutschland):** Beim „Saublodern“ werden Schweineblasen aufgepustet und dann beispielsweise bei Umzügen auf den Boden geworfen, um richtig Lärm zu machen.

**Finnland:** In Finnland wird unter anderem in der Hauptstadt am Faschingsdienstag gerodelt, da die Tradition besagt, dass sich das Rodeln gut auf die Ernte auswirken soll. Je mehr gerodelt wird, desto besser soll die Ernte im Jahr ausfallen.



**England:** Am Faschingsdienstag und Aschermittwoch findet in England das Shrovetide-Fußballspiel statt, das je acht Stunden dauert. Gespielt wird auf einem ca. fünf Kilometer langen Feld mit über 100 Spielern.

